

# **Wirtschaftsplan**

für das

**Jahr 2021**

**(01.01. - 31.12.2021)**



# INHALTSVERZEICHNIS

Übersichtsplan zum Einzugsgebiet des Zweckverbandes	S. 4
Beschluss zum Wirtschaftsplan 2021	S. 5

## Vorbericht

I. Allgemeines	S. 7
II. Umlagen	S. 10
III. Wirtschaftsjahr 2019 und 2020	S. 11
IV. Wirtschaftsjahr 2021	S. 12
V. Ausblick auf die kommenden Wirtschaftsjahre	S. 14

Erfolgsplan 2021	S. 17
Vermögensplan 2021	S. 23
Investitionsmaßnahmen 2021	S. 25

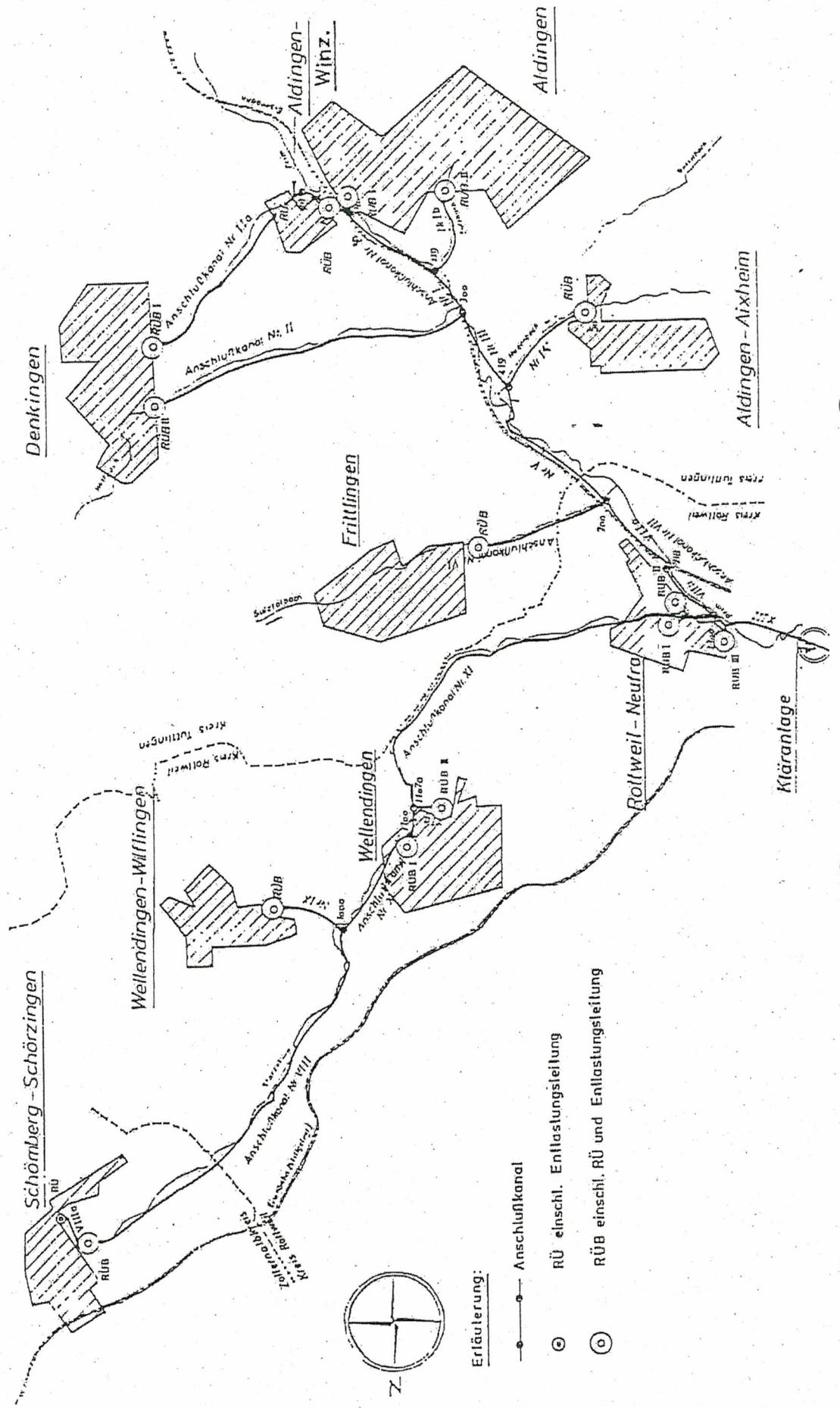
## Anlagen

Finanzplanung 2021	S. 30
Sammelnachweis Personalausgaben	S. 31
Stellenübersicht	S. 32
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	S. 33
Übersicht über den Schuldenstand	S. 34
Nachweis über die Zins- und Tilgungsausgaben	S. 35
Beurkundungsvermerk und Erledigungsnachweis	S. 36

## Anhang

Jahresabschluss auf 31.12.2019	
Jahresbilanz	S. 38
Entwicklung des Anlagevermögens 2019	S. 40
Jahreserfolgsrechnung	S. 43
Abschlussbericht	S. 45
Beschlussvorschlag	S. 48

# Einzugsgebiet des Zweckverbandes Abwasserreinigung Primaltal



## Wirtschaftsplan 2021

Aufgrund von § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16. September 1974 (Ges. Bl. S. 408) mit Änderungen in Verbindung mit § 18 der Verbandsatzung und § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22) hat die Verbandsversammlung am 15. Juli 2021 beschlossen:

### § 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird festgestellt:

a) im Erfolgsplan	in den Einnahmen auf	EUR	1.479.575
	in den Ausgaben auf	EUR	1.479.575
b) im Vermögensplan	in den Einnahmen auf	EUR	1.885.800
	in den Ausgaben auf	EUR	1.285.800
und mit Verpflichtungsermächtigungen von		EUR	0

### § 2 Umlagen

Die Umlagen für das Wirtschaftsjahr 2021 werden wie folgt festgesetzt:

a) Betriebskostenumlage		auf	EUR 794.000
darin enthaltene Zinsumlage	EUR 24.830		
b) Kapitalumlage gem. § 18 Abs. 2 und 3 der Verbandsatzung		auf	EUR 585.800
- Die endgültige Höhe der Kapitalumlage bestimmt sich nach den anfallenden Ausgaben. -			

Die Umlagen werden in Teilbeträgen von den Verbandsgemeinden angefordert.

### § 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Verbandskasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf EUR 350.000 festgesetzt.

### § 4 Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Bestreitung der Ausgaben des Vermögensplanes bestimmt sind, wird auf EUR 700.000,00 festgesetzt.

Aldingen, den 16. Juli 2021  
Verbandsvorsitzender:

---

Ralf Fahrländer, Bürgermeister



# VORBERICHT zum Wirtschaftsplan 2021

## I. Allgemeines

1. Der Zweckverband Abwasserreinigung Primittal wurde am 12. September 1969 von den Gemeinden **Aixheim, Aldingen, Denkingen, Frittlingen** (Landkreis Tuttlingen), **Neufra, Schörzingen, Wellendingen und Wilflingen** (Landkreis Rottweil) gegründet. Das Regierungspräsidium Südwürttemberg-Hohenzollern, Tübingen, hat die Satzung des Zweckverbandes am 6. November 1969 genehmigt. Der Zweckverband ist am 13. Februar 1970 entstanden.

Im Rahmen der Gemeindereform in den Jahren 1972 bis 1975 wurden die Gemeinden Aixheim nach Aldingen, Neufra nach Rottweil, Schörzingen nach Schömberg und Wilflingen nach Wellendingen eingegliedert, so dass seither die Gemeinden und Städte Aldingen, Denkingen, Frittlingen, Rottweil, Schömberg und Wellendingen Mitglieder des Verbandes sind.

Der Abwasserzweckverband hat die Aufgabe zur Reinhaltung der Prim und ihrer Nebenflüsse, die auf den Markungen der Mitgliedsgemeinden anfallenden häuslichen und gewerblichen Abwässer aus den Gemeinden zu übernehmen, einer Kläranlage zuzuleiten, zu reinigen sowie die Schlamm- und Abfallstoffe zu beseitigen. Auf die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes sind die für das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geltenden Vorschriften sinngemäß anzuwenden.

2. Die **Neubaumaßnahmen für die Kläranlage und die Verbandskanäle** (Sammler) erforderten in den Jahren 1970 bis 1979 bzw. 1982 einen Gesamtaufwand von rund DM 11,2 Mio. (EUR 5,70 Mio.). In diesem Betrag sind die Baukosten für die Abwasserreinigungsanlagen mit rund DM 4,8 Mio. (EUR 2,45 Mio.) und für die Verbindungssammler mit rund DM 6,4 Mio. (EUR 3,27 Mio.) enthalten. Die Verbandsgemeinden erhielten dazu Beihilfen des Landes und Mittel aus dem Ausgleichstock. Teilweise erfolgte die Förderung des Landes auch durch Zinsverbilligungen für die aufgenommenen Kredite. Diese wurden im Jahr 1995 restlos zurückbezahlt, so dass der Verband ab diesem Zeitpunkt für einige Jahre schuldenfrei war. Im Jahr 2007 erfolgte aufgrund der Investitionen in die Schlammmentwässerung und den damit zusammenhängenden Umbaumaßnahmen des Betriebsgebäudes (Handlungskonzept Studie 2004) eine erneute Kreditaufnahme von EUR 600.000 mit einer Tilgungslaufzeit von 20 Jahren.
3. In den Jahren 1975 bis 1994 mussten Anlagen zur Regenwasserbehandlung, nämlich **Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe (RÜB und RÜ)**, mit einem Kostenaufwand von ca. DM 5,6 Mio. (EUR 2,86 Mio.) erstellt werden. Seitens des Landes Baden-Württemberg wurde die Maßnahme mit Beihilfen von DM 1,3 Mio. (EUR 0,66 Mio.) gefördert, so dass noch DM 4,3 Mio. (EUR 2,20 Mio.) in Form von Kapitalumlagen von den Gemeinden zu erheben waren. Nach Fertigstellung aller Anlagen zur Regenwasserbehandlung gingen diese in die Trägerschaft jeder Gemeinde für die sie errichtet wurden, über. Nach der Kostenabrechnung verblieben jeder Verbandsgemeinde die Kosten, welche nach Abzug der staatlichen Beihilfe für die Becken und Anlagen, die auf ihrem Gemeindegebiet standen bzw. das Regenwasser dieses Gemeindegebietes aufnahmen.
4. Ab dem Jahr 1992 wurde mit **Erweiterungs-, Umbau und Optimierungsmaßnahmen bei der Kläranlage** begonnen, die bis zum Jahr 2000 in drei Bauabschnitten durchgeführt und abgeschlossen werden konnten.

Im Einzelnen dienen die Baumaßnahmen folgenden Zwecken:

BA I chemische Phosphorelimination

BA II Stickstoffelimination

BA III weitergehende Abwasserreinigung insbesondere Nitrattfällung

mit **Gesamtkosten von DM 7,8 Mio.** (EUR 3,99 Mio.).

Die Deckung dieser Investitionen erfolgte etwa je hälftig über Kredite und Kapitalumlagen.

5. In den Jahren 2005 - 2007 wurde das „Handlungskonzept 2004“ mit den Hauptmaßnahmepunkten

- Erneuerung des Schlammwässerungssystems,
- Erneuerung der Gasspeicherung,

umgesetzt. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen beliefen sich auf rund EUR 1,6 Mio. Die Anlage ist seit 2007 in Betrieb.

6. In den Jahren 2007 - 2010 wurde aus dem „Handlungskonzept 2004“ als abschließende Maßnahme der Umbau des Betriebsgebäudes vorgenommen. Die Räume der ehemaligen Schlammwässerung werden nun als Werkstatt für die Kläranlage benutzt. Die Kosten für den Gesamtumbau betragen rund EUR 230.000.

7. Die zum Jahre 2015 auslaufende Betriebserlaubnis und das Gewässergüteprojekt Prim definieren den von 2013 bis 2017 laufenden Investitionsblock für den Zweckverband.

Die Maßnahmen wurden in der sogenannten „Variante 3“ in der Verbandsversammlung am 10. Juli 2012 beschlossen. Die Investitionen umfassen den Bau eines Kombibeckens, die Umrüstung der Belebungs Nr. 1 mit Deni-Zonen und eine Erhöhung des Nachklärbeckens sowie den Bau eines weiteren Regenbeckens (RÜB). Begleitend werden ein Blockheizkraftwerk und eine Fernüberwachung der Verbands-RÜB eingerichtet.

Der Förderbescheid des Regierungspräsidiums Freiburg vom 26.03.2013 über zuwendungsfähige Gesamtausgaben von EUR 4.218.183 wurde zwischenzeitlich durch 1. Änderungsbescheid vom 05.11.2013, durch 2. Änderungsbescheid vom 05.05.2014 und 3. Änderungsbescheid vom 20.03.2015 unter Anerkennung der Mehrausgaben geändert. Nunmehr hat das Regierungspräsidium mit 4. Änderungsbescheid vom 20.05.2016 bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von EUR 7.837.871,59 als zuwendungsfähige Ausgaben einen Betrag von EUR 6.684.364,37 anerkannt.

Daraus wurden Zuwendungen für vier Verbandsgemeinden in unterschiedlicher Höhe (gem. FrWw) mit einer Gesamtsumme von EUR 2.867.100,- bewilligt (die erste Förderzusage belief sich zunächst nur auf EUR 1.809.204,- und wurde somit um mehr als EUR 1,0 Mio. aufgestockt).

Der vierte Erhöhungsantrag basierte auf der 7. Kostenfortschreibung (EUR 7.837.871) und die Mehrkosten sind im Wesentlichen verursacht durch die Fugensanierung im NKB 1, Mehrmassen von Erdkabeln, Installationsmaterial sowie bei der Beckenräumung und Schlamm-entsorgung sowie für das Gelände am BB 1 und durch die Studie Fernwirkanlagen/Außenanlagen.

Im Wirtschaftsplan 2014 war eine Kreditermächtigung in Höhe der Hälfte der Gesamtinvestitionssumme mit EUR 3,7 Mio. enthalten. Die Rückzahlung des Kredits und der von den Verbandsgemeinden selbst zu tragende Investitionsbetrag werden über die Kapitalumlage abgerechnet. Der Kredit wird seit 30.06.2016 mit monatlich EUR 37.000 (jährlich EUR 444.000) zur Rückzahlung fällig und im Rahmen der Kapitalumlage innerhalb von 8 ½ Jahren bis 31.12.2024 von den Verbandsgemeinden anteilig finanziert. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2017 beläuft sich auf EUR 3.365.067,42.

8. Der Bau des Fernwirksystems für die Kläranlage und die Verbands-RÜBs hat sich von ursprünglich 2017 ins Jahr 2019 verschoben.
9. Der Neubau des Faulturms stellt die nächste wesentliche Baumaßnahme für den Zweckverband dar. Nachdem der Neubau vom Planungsbüro Ing. Weber ausgearbeitet wurde. Wurde der Neubau des Faulturms 2019 ausgeschrieben. Die Ausschreibung lag allerdings weit über den errechneten Kosten. Auch eine Nachverhandlung brachte kein besseres Ergebnis. Deshalb wird die Baumaßnahme verschoben und zu einem späteren Zeitpunkt nochmal ausgeschrieben. Das geplante Darlehen wurde nicht in Anspruch genommen.

Nach Auskunft durch das Wasserwirtschaftsamt Rottweil, hat das Regierungspräsidium Freiburg keine Fördermöglichkeit für einen geplanten Neubau des Faulturmes in Aussicht gestellt, da der Neubau als Ersatz für den bestehenden Faulturm angesehen werde.

Aus den Erfahrungen des Ing.Büros Weber mit anderen Projekten i.V. mit Faulbehältern zeigt, dass ein Neubau eines Faulbehälters dann gefördert werden konnte, wenn vorher das System der Schlammfäulung noch nicht auf der Anlage vorhanden war. Wesentlicher Grund der Förderung bestand dabei in der Darstellung einer Wirtschaftlichkeit gegenüber einem System ohne Fäulung (geringere Schlammengen, Verbesserung der Entwässerbarkeit, Faulgasproduktion, hochwertige Faulgasverwertung im BHKW, etc.). Diese Aspekte greifen jedoch im Falle der Kläranlage Neufra nicht, da die o.g. Punkte bereits heute schon umgesetzt sind. Wird das Vorhaben als Sanierung oder Ertüchtigung der bestehenden Fäulung gesehen, ist dies entsprechend der Förderrichtlinien nicht förderfähig.

10. Im Jahr 2020/ 2021 wird eine neue Brücke über der Prim gebaut, da die alte Brücke nicht mehr tragfähig ist. Bei dieser Maßnahme übernimmt die Stadt Rottweil 25 % der Kosten und der Abwasserzweckverband 75 %. Es wird mit einem Zuschuss in Höhe von EUR 184.800 gerechnet.

## II. Umlagen

### 1. Kapitalumlage

Die Aufbringung der erforderlichen Mittel für die Investitionen ist in der Verbandssatzung geregelt. Die nicht anderweitig gedeckten Investitionsausgaben des Verbandes werden nach § 18 Abs. 1 der Verbandssatzung mit folgendem **Kostenschlüssel** gedeckt:

Verbandsgemeinde	Kostenschlüssel seit 01.01.2005
Aldingen	45,00 %
Denkingen	12,80 %
Frittlingen	10,82 %
Rottweil (Stadtteil Neufra)	6,58 %
Schömberg (Stadtteil Schörzingen)	8,24 %
Wellendingen	16,56 %

Die Verbandsversammlung hat die Verbandssatzung am 23. Juli 2004 entsprechend geändert und den neuen Kostenschlüssel festgelegt. Grundlage dafür war die tatsächliche Inanspruchnahme bzw. die von jeder Gemeinde im Durchschnitt gelieferte Abwassermenge in den letzten fünf Jahren.

### 2. Betriebskostenumlage gemäß § 18 Abs. 4

Unmittelbar nach dem Beginn des Kläranlagenbetriebs am 1. November 1974 wurde die Betriebskostenumlage bis 31. Dezember 1976 nach dem für die Kapitalumlage festgelegten Schlüssel erhoben. Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 14. November 1977 wurde ab dem Wirtschaftsjahr 1977 nach der angefallenen Abwassermenge (zwei Drittel) und der Fremdwassermenge (ein Drittel) abgerechnet. Die Neufassung der Verbandssatzung vom 16.06.1981/Änderung vom 23.07.2004 regelt nunmehr die Abrechnung im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten rechnerischen Abwassermenge umgelegt wird (§ 18 Abs. 3).

Im Zuge der gesplitteten Abwassergebühr sind Verschiebungen bei der prozentualen Gewichtung für die Aufteilung der Betriebskosten entstanden. Eine Vielzahl von Berechnungen und Gegenüberstellungen wurde gegeneinander abgewogen. Nach Rücksprache mit Frau Dr. Zettel vom Ingenieurbüro Weber wurde weiterhin empfohlen, die Betriebskosten über die verkauften Schmutzwassermengen umzulegen. Alle weiteren Optionen zu einer genaueren Ermittlung der Kostenschlüssel setzten eine detaillierte Messung der Schmutzfrachten voraus. Genaue Angaben bezüglich der eingeleiteten Schmutzwassermengen würden letztendlich eine Messeinrichtung für die Schmutzwassermenge jeder Verbandsgemeinde erforderlich machen. Der Aufwand hierfür wäre sehr hoch und nicht angemessen. In der Sitzung vom 27. Juni 2014 wurde seitens des Verwaltungsrats vereinbart, dass man die künftige Abwasserentwicklung abwarten wolle.

**Seit 1982 wird ausschließlich die Abwassermenge** gemäß § 18 Abs. 4 der Verbandssatzung jeder Gemeinde für die Betriebskostenumlage herangezogen.

### 3. Zinsen

Die Kreditzinsen werden aufgrund § 18 Abs. 3 nach demselben Verteilungsschlüssel wie die Kredittilgungen gemäß § 18 Abs. 2 verteilt und jeweils zum Jahresende mit den Verbandsgemeinden abgerechnet.

### III. Übersicht über die letzten Wirtschaftsjahre

#### 1. Wirtschaftsjahr 2019

In der Verbandsversammlung am 15. Juli 2021 soll die Jahresrechnung 2019 festgestellt werden.

#### 2. Betriebsergebnisse und Abwassermengen

Wirt.- jahr	gerein. Abwasser- menge Mio. m <sup>3</sup>	Fremdwasser- anteil Mio. m <sup>3</sup>	Schmutz- wassermenge Mio. m <sup>3</sup>	bereinigte Betriebs- kosten DM/EUR	Pf/Ct pro m <sup>3</sup> Schmutz- wasser
1990	2,615	0,725	1,684	359.884	21,3
1995	2,994	0,700	2,120	974.494	46,0
2000	3,335	ca. 0,600	1,824	1.139.434	62,5
2001	3,806	ca. 0,694	1,870	1.419.668DM	75,9
2002	4,086	ca. 0,714	2,376	704.235 €	29,6 ct
2003	2,602	ca. 0,807	1,545	733.399	47,4 ct
2004	3,170	ca. 0,778	1,587	735.934	46,4 ct
2005	3,299	ca. 0,771	1,574	737.993	46,9 ct
2006	3,298	ca. 0,751	1,533	697.398	45,5 ct
2007	3,481	ca. 0,940	1,781	716.540	40,2 ct
2008	3,250	ca. 0,815	1,640	744.022	45,4 ct
2009	3,435	ca. 0,894	1,701	707.154	41,6 ct
2010	3,351	ca. 0,737	1,566	815.266	52,0 ct
2011	2,638	ca. 0,608	1,405	764.564	54,4 ct
2012	3,296	ca. 0,798	1,627	862.189	53,0 ct
2013	3,311	ca. 0,816	1,649	613.848	37,0 ct
2014	3,009	ca. 0,750	1,575	655.440	41,6 ct
2015	2,514	ca. 0,642	1,478	710.416	48,1 ct
2016	3,309	ca. 0,840	1,713	753.735	44,0 ct
2017	3,076	ca. 0,583	1,440	722.242	50,2 ct
2018	2,803	ca. 0,567	1,457	768.886	52,7 ct
2019	3,510	ca. 0,759	1,670	780.065	46,7 ct

#### 3. Wirtschaftsjahr 2020

##### 1. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan 2020 weist rund EUR 897.575 zur Deckung des laufenden Betriebsaufwandes aus (Rechnungsergebnis 2019: EUR 873.412; 2018: EUR 870.139; 2017: EUR 847.830; 2016: EUR 915.562; 2015: EUR 849.536; 2014: EUR 655.440). Bei insgesamt steigenden Energiekosten wirken sich hier die geringeren Kosten für die Schlamm-trocknung und -entsorgung nach wie vor aus.

##### 2. Vermögensplan

Für 2020 war eine Investitionssumme mit EUR 120.000 (2019: EUR 1.602 Mio. 2018: EUR 561.000; 2017: EUR 440.000; 2016: EUR 1.364.000; 2015: EUR 1.100.000; 2014: EUR 4.550.000) für den Neubau Primbrücke und Neubau Faulbehälter eingestellt. Da seit 30.06.2016 auch für den neuen Kredit von EUR 3,7 Mio. monatliche Tilgungsraten fällig sind, wurden im Jahr 2019 insgesamt Tilgungsleistungen mit EUR 474.800 fällig.

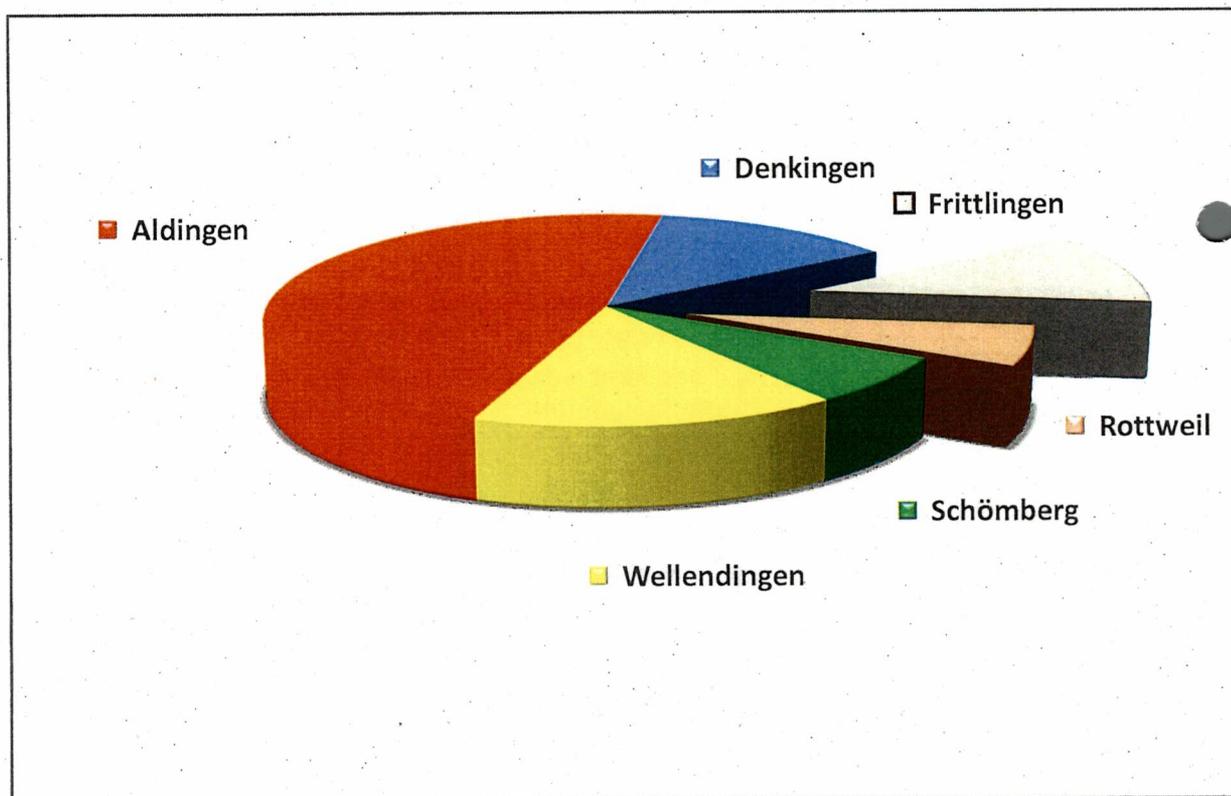
## IV. Wirtschaftsplan 2021

### 1. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan für 2021 liegt mit den Gesamtausgaben von EUR 1.479.575 unter dem Vorjahresniveau (2020: EUR 1.497.575; 2019: EUR 1.558.975; 2018: EUR 1.504.975; 2017: EUR 1.514.325; 2016: EUR 1.365.575; 2015: EUR 1.155.575; 2014: EUR 1.133.600,-; 2013: EUR 1.111.900,-; 2012: EUR 1.171.350,-). Dies kommt durch eine niedrigere Abwasserabgabe. In gleicher Höhe wie die jeweiligen Abschreibungen wurde bisher eine Eigenkapitalentnahme eingeplant; diese beträgt auch im Wirtschaftsplan 2021 EUR 600.000.

Für das Jahr 2021 wird eine Betriebskostenumlage in Höhe von EUR 794.000 notwendig (Vorjahr: EUR 782.000,-; 2019: EUR 848.000,-; 2018: EUR 786.000,-; 2017: EUR 793.000,-; 2016: EUR 790.000; 2015: EUR 760.000,-; 2014: EUR 776.000,-; 2013: EUR 757.000,-). Diese Betriebskosten werden nach § 18 Abs. 3 der Verbandsatzung auf die Verbandsmitglieder im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten rechnerischen Abwassermenge (Schmutzwassermenge) umgelegt.

Verbandsmitglied	Betriebskostenumlage		Zinsleistungen (in Umlage enthalten)	
	Anteil %	EUR	Anteil %	EUR
<b>Aldingen</b>	47,41	376.435	45,00	11.174
<b>Denkingen</b>	12,89	102.347	12,80	3.178
<b>Frittlingen</b>	11,08	87.975	10,82	2.686
<b>Rottweil</b>	6,08	48.275	6,58	1.634
<b>Schömberg</b>	7,21	57.247	8,24	2.046
<b>Wellendingen</b>	15,33	121.720	16,56	4.112
<b>insgesamt</b>	<b>100,00</b>	<b>794.000</b>	<b>100,00</b>	<b>24.830</b>



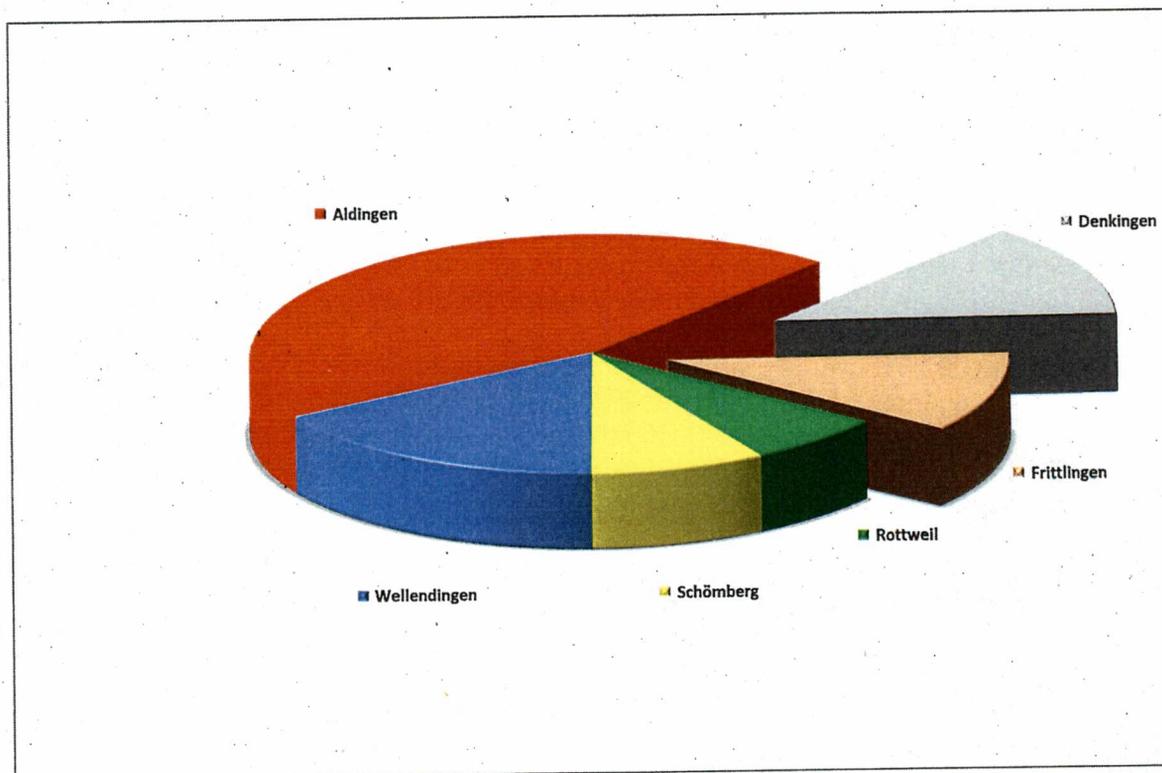
## 2. Vermögensplan 2021

Die Zufahrtsbrücke zur Verbandskläranlage (Primbrücke) muss erneuert werden. Die Kostenteilung beträgt 75 % Abwasserzweckverband und 25 % Stadt Rottweil. Es wird mit einer Bezuschussung für den Hochwasserschutz in Höhe von EUR 184.800 geplant. Die Kosten für eine neue Brücke betragen ca. EUR 783.000. Wobei beim Abwasserzweckverband nach Abzug eines Zuschusses und der Kostenbeteiligung der Stadt Rottweil Kosten in Höhe von ca. EUR 448.622 entstehen.

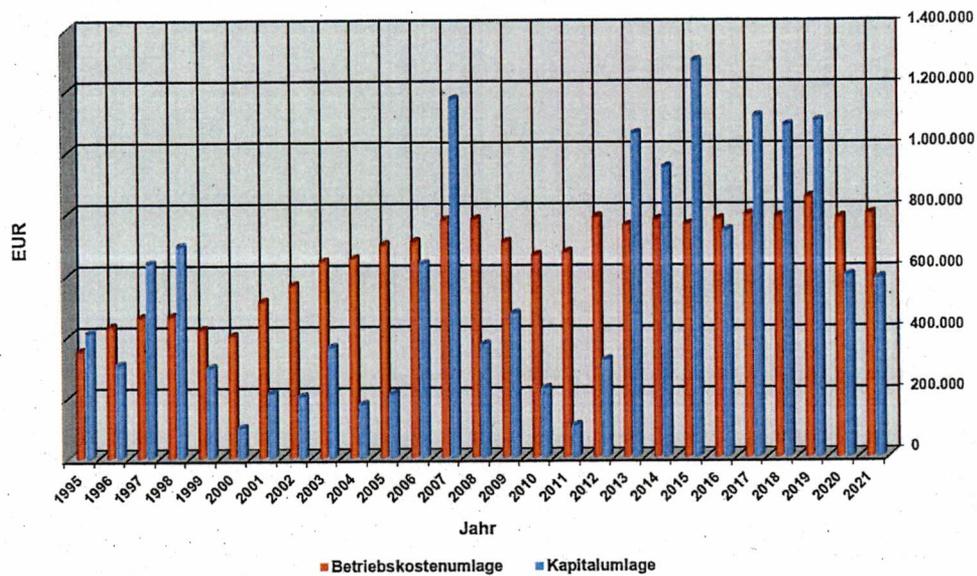
Die Ausschreibung der Rohbauarbeiten des Faulturms überstieg die Kostenberechnung erheblich. Daher wurde die Ausschreibung aufgehoben und um mindestens 12 Monate verschoben. Für 2021 wird nur mit Planungskosten in Höhe von EUR 5.000 für eine erneute Ausschreibung geplant.

Im Juli 2014 hat die Verbandsversammlung beschlossen, für knapp die Hälfte des Investitionsvolumens einen Kredit mit EUR 3,7 Mio. aufzunehmen, welcher ab 30.06.2016 innerhalb 8 ½ Jahren mit monatlich EUR 37.000 (EUR 444.000 pro Jahr) zu tilgen ist. Die Kredittilgungen belaufen sich damit insgesamt auf jährlich EUR 474.800.

Verbandsmitglied	Anteil %	Investitionskosten EUR	Kredittilgungen EUR	insgesamt EUR
Aldingen	45,00	49.950	213.660	263.610
Denkingen	12,80	14.208	60.774	74.982
Frittlingen	10,82	12.010	51.373	63.384
Rottweil	6,58	7.304	31.242	38.546
Schömberg	8,24	9.146	39.124	48.270
Wellendingen	16,56	18.382	78.627	97.008
<b>insgesamt</b>	<b>100,00</b>	<b>111.000</b>	<b>474.800</b>	<b>585.800</b>



## Entwicklung Betriebskosten-/Kapitalumlage



### V. Rückblick auf die Gesamtinvestition der Kläranlagenerweiterung seit 2013 und Ausblick auf die kommenden Wirtschaftsjahre 2022/2023

Aufgrund des Gewässergüteprojekts Prim und der 2015 auslaufenden Betriebserlaubnis wurden seit 2013 große Investitionen in die Erweiterung der Kläranlage getätigt. In der Verbandsversammlung am 17.07.2014 wurde beschlossen, dass knapp die Hälfte der Investitionssumme über Kreditaufnahmen mit EUR 3,7 Mio. finanziert wird.

Beim Regierungspräsidium Freiburg wurden die Zuwendungen im Rahmen verschiedener Teilzahlungsanträge abgerufen.

Für das Jahr 2019 war der Neubau des Faulbehälters geplant. Aufgrund der sehr hohen Angebotspreise von EUR 1,275 Mio. (Kostenberechnung betrug EUR 750.000) wurde die Ausschreibung der Rohbauarbeiten aufgehoben. Die Nachverhandlungen mit den beiden erst platzierten Firmen blieben annähernd ergebnislos. Der Neubau des Faulbehälters wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Es wird die Marktsituation beobachtet und bei einem günstigen Zeitpunkt nochmal Ausgeschrieben.

Seit 30.06.2016 werden monatliche Tilgungsbeträge von EUR 37.000 für den im Jahr 2014 aufgenommenen Kredit von EUR 3,7 Mio. im Zusammenhang mit der Kläranlagenerweiterung der Jahre 2013-2016 fällig. Somit betragen die Kredittilgungen insgesamt EUR 474.800 für das Jahr 2021, welche im Rahmen der Kapitalumlage von den Verbandsgemeinden finanziert wird.

Zusätzlich werden für den laufenden Betrieb weiterhin jährliche Betriebskosten erhoben und hierfür ein Betrag von ca. EUR 794.000 eingeplant.

Jahr	Investitionskosten für Erweiterung Kläranlage in EUR	Betriebs- kosten in EUR
2013	186.000	757.000
2014	4.550.000	776.000
2015	1.100.000 300.000	760.000
2016	1.364.000	790.000
2017		776.000
Schlussrechnungen	60.000	
Fernwirksystem	19.000	
2018		815.000
Fernwirksystem	230.000	
Erweiterung Biologie	35.000	
<b>Gesamt</b>	<b>7.850.000</b>	

Jahr	Investitionskosten für den Faulturm in EUR	Betriebs- kosten in EUR
2017 Planung	50.000	s.o.
2018 Planung	81.000	
2019 Planung	181.000	848.000
2020 Planung	20.000	782.000
2021 Planung	5.000	794.000
2022 Bau Faulturm	1.640.000	
2023 Bau Faulturm	500.000	
<b>Gesamt</b>	<b>2.477.000</b>	

Jahr	Investitionskosten für die Primbrücke in EUR	Betriebs- kosten in EUR
2021	783.000	s.o.
2022		
Zuschuss	-185.000	
Anteil Stadt Rottweil	-150.000	
<b>Gesamt</b>	<b>448.000</b>	



# ERFOLGSPLAN

**Einzelpläne**

**2021**

BZ31

## BZ Abwasserreinigung

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Rechnungsergebnis 2019
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	<b>Umsatzerlöse</b>			
	30130000 Erlöse aus Stromverkauf	4.500	4.500	0,00
	<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>0,00</b>
2.	<b>Bestandsveränderungen</b>			
	<b>Summe Bestandsveränderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
3.	<b>Aktiviert Eigenleistungen</b>			
	<b>Summe aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
4.	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>			
	32000001 Pachtzins	275	275	0,00
	32000002 Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	800	800	0,00
	32000003 Erst. Vw- u. Betriebsausg. (Abwasserabg.)	80.000	110.000	0,00
	32000004 Betriebskostenumlage	794.000	782.000	0,00
	<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>875.075</b>	<b>893.075</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>879.575</b>	<b>897.575</b>	<b>0,00</b>
5.	<b>Materialaufwand</b>			
a)	<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>			
	42000001 Strom, Heizung, Wasser, Abwasser, Abfall	161.000-	161.000-	0,00
	42000002 weitere Verbrauchs- und Betriebsmittel	120.000-	120.000-	0,00
b)	<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>			
	<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>281.000-</b>	<b>281.000-</b>	<b>0,00</b>
6.	<b>Personalaufwand</b>			
a)	<b>Löhne und Gehälter</b>			
	40000000 Planung Personalaufwendungen	254.770-	247.000-	0,00
b)	<b>Soziale Abgaben / Altersversorgung</b>			
	<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>254.770-</b>	<b>247.000-</b>	<b>0,00</b>
7.	<b>Abschreibungen</b>			
a)	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</b>			
	47120000 AfA Sachanlagen	600.000-	600.000-	0,00
b)	<b>Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens</b>			
	<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>600.000-</b>	<b>600.000-</b>	<b>0,00</b>
8.	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	2.875-	2.875-	0,00
	42620000 Aus- u. Fortbildung, umschulung	600-	600-	0,00
	44000001 Unterhaltung Grds. u. baul. Anlagen	15.000-	15.000-	0,00
	44000002 Unterhaltung der Abwasserkanäle	30.000-	30.000-	0,00
	44000003 Geräte und Ausstattungsgegenstände	50.000-	50.000-	0,00
	44000004 Haltung von Fahrzeugen	4.000-	4.000-	0,00
	44000005 Schlamm-trocknung und -abfuhr	110.000-	100.000-	0,00
	44000006 Betreuung und Fremdwassermessungen	11.000-	11.000-	0,00
	44000007 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigung	1.200-	1.200-	0,00

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Rechnungsergebnis 2019
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44000008 Versicherungen, Schadensfälle, Abw.abgab	80.000-	110.000-	0,00
	44000009 Geschäftsausgaben, Bürobedarf	6.700-	6.700-	0,00
	44000010 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	900-	900-	0,00
	44000011 Kostenersatz an Verbandsmitglieder	6.600-	6.000-	0,00
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100-	100-	0,00
	<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>318.975-</b>	<b>338.375-</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.454.745-</b>	<b>1.466.375-</b>	<b>0,00</b>
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	<b>Summe Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	<b>Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	<b>Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Finanzerträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	<b>Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	24.830-	31.200-	0,00
	<b>Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>24.830-</b>	<b>31.200-</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Finanzaufwendungen</b>	<b>24.830-</b>	<b>31.200-</b>	<b>0,00</b>
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	600.000-	600.000-	0,00
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	<b>Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	<b>Summe Aufwand aus Verlustübernahme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Beteiligungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17.	Außerordentliche Erträge			
	<b>Summe außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	<b>Summe außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
19.	<b>Summe außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	<b>Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
21.	Sonstige Steuern			
	<b>Summe sonstige Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</b>	<b>600.000-</b>	<b>600.000-</b>	<b>0,00</b>

## Erfolgsplan 2021

### gegliedert nach Formblatt 4 zu § 9 Abs. 1 EigBVO

	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		4.500	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		---	
3. andere aktivierte Eigenleistungen		---	
4. sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	875.075	---	
	---	875.075	<b>879.575</b>
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	281.000		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	---	281.000	
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	200.300		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	54.470	---	
	---	254.770	
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	600.000	---	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufver- mögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	---	---	
	---	600.000	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	318.975	---	
	---	318.975	-1.454.745
9. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen	---	---	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen	---	---	
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	---	0	0
<b>Übertrag</b>			<b>-1.454.745</b>

	EUR	EUR	EUR
<b>Übertrag</b>			<b>-1.454.745</b>
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	---		
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	24.830	24.830	- 24.830
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<b>-1.479.575</b>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		---	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		---	
17. außerordentliche Erträge		---	
außerordentliche Aufwendungen		---	
19. außerordentliches Ergebnis			---
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		---	
21. Sonstige Steuern		---	
<b>22. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>			<b><u>-600.000</u></b>

### Nachrichtlich

Der Jahresverlust 2021 wird gedeckt durch Entnahme aus dem Eigenkapital gem. § 18 der Verbandssatzung mit

**-600.000**



# VERMÖGENSPLAN

**Einzelpläne**

**2021**

BZ31

BZ Abwasserreinigung

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2021	Verpflichtungsermächtigungen 2021
		EUR	EUR
		1	2
7.	Beiträge und ähnliche Entgelte	585.800	0
9.	Kredite	700.000	0
b)	von Dritten	700.000	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	600.000	0
a)	Abschreibungen	600.000	0
b)	Anlagenabgänge	0	0
	<b>Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>	<b>1.885.800</b>	<b>0</b>

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2021	Verpflichtungsermächtigungen 2021
		EUR	EUR
		1	2
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	811.000-	0
	78312000 Erwerb bwgl. VG oberh.d.WG	23.000-	0
	78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	788.000-	0
4.	Rückzahlung von Stammkapital	600.000	0
7.	Jahresverlust	600.000-	0
11.	Tilgung von Krediten	474.800-	0
12.	Gewährung von Krediten	0	0
	<b>Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>	<b>1.285.800-</b>	<b>0</b>

# **INVESTITIONSMABNAHMEN**

---

**Einzelpläne**

**2 0 2 1**

BZ31 BZ Abwasserreinigung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
<b>731000000001: Kapitalumlage der Verbandsmitglieder</b>							
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	585.800	2.114.800	974.800	500.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	585.800	2.114.800	974.800	500.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	585.800	2.114.800	974.800	500.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
<b>731000000002: Faulbehälter Umbau/Sanierung/Neubau</b>							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.145.000-	0	5.000-	1.640.000-	500.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.145.000-	0	5.000-	1.640.000-	500.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.145.000-	0	5.000-	1.640.000-	500.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.145.000-	0	5.000-	1.640.000-	500.000-	0

<b>731000000003: Primbrücke Sanierung</b>							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	783.000-	0	783.000-	0	0	0

13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	783.000-	0	783.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	783.000-	0	783.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	783.000-	0	783.000-	0	0	0	0
ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtlng. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	
			1	2	3	4	5	6	
731000000004: Fahrzeugbeschaffung									
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	23.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	23.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	23.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	23.000-	0	0	0	0



**ANLAGEN**

**zum**  
**Wirtschaftsplan**  
**2021**

## Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2021 (§ 9 a Nr. 1 EigBGDVO)

### EINNAHMEN (in EUR 1.000)

Maßnahme	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024
7310000000001	Kapitalumlage der Verbandsmitglieder	595	586	2.115	1.360	495
7310000000003	Zuschüsse Primbrücke	---	---	335	---	---
	Kredite vom Kreditmarkt	0	700	---	---	---
<b>Summe</b>		<b>595</b>	<b>1.286</b>	<b>2.450</b>	<b>1.360</b>	<b>495</b>

### AUSGABEN (in EUR 1.000)

Maßnahme	Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagever- mögens	0	0	0	10	10
	Anschlusskanäle	0	0	0	10	10
	Sanierung Kanalschächte	---	---	---	---	---
7310000000002	Kläranlage - Faulbehälter	20	5	1.640	500	0
7310000000003	Primbrücke	100	783	0	0	0
7310000000004	Fahrzeugbeschaffung	0	23	0	0	0
	Tilgung von Krediten des Bundes	16	16	16	16	16
	Ordentliche Tilgung vom Kreditmarkt	459	459	794	824	459
<b>Summe</b>		<b>595</b>	<b>1.286</b>	<b>2.450</b>	<b>1.360</b>	<b>495</b>

# Sammelnachweis für das Wirtschaftsjahr 2021

## Sammelnachweis 40000000 - Personalausgaben

Summe EUR	42100000 Personal- ausgaben EUR	40120000 Vergütung Beschäftigte EUR	40190000 Beschäftigungs- entgelte EUR	40220000 ZVK Beschäftigte EUR	40320000 Sozialvers. Beschäftigte EUR
<u>254.770</u>	7.000	186.800	6.500	15.800	38.670
<b>247.000</b>	Ansatz Vorjahr (2020)				
<b>243.729</b>	Rechnungsergebnis Vorvorjahr (2019)				

## Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2021

**Vorbemerkung:** Sämtliche aufgeführten Stellen sind besetzt.

lfd. Nr.	Vor- und Zuname Wohnort	Dienstbezeichnung	ehrenamtliche Tätigkeit	nebenberufliche Tätigkeit	Beschäftigte	Entgeltgruppe
1	Ralf <b>Fahrländer</b> , Bürgermeister, Denkingen	Verbands- vorsitzender	X			Aufwandsent- schädigung lt. Satzung
2	Katharina <b>Bitsch</b> , Verwaltungsfach- angestellte, Aldingen	Stellvertreterin Verbandsrechnerin, Schriftführerin		X		pauschale Vergütung
3	Albert <b>Gruler</b> , Aldingen-Aixheim	Kläremeister			X	9c
4	Peter <b>König</b> , Rottweil-Neufra	Klärarbeiter			X	8
5	Michael <b>Obergfell</b> , Aldingen-Aixheim	Klärarbeiter			X	6
6	Caroline <b>Gruler</b> , Aldingen-Aixheim	Reinigungskraft für Betriebsgebäude			X	2

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

	2022	2023	2024	2025	2026
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres  2021	---	---	---	---	---
<b>Summe</b>	---	---	---	---	---
<i>Nachrichtlich:</i> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	---	---	---	---	---

**Übersicht über den Stand der Schulden  
(ohne Kassenkredite)  
in EUR 1.000**

Art	Stand zu Beginn des		Neuaufnahmen EUR	Tilgung im HHJ EUR	Stand am Ende des HHJ EUR
	Vorjahres EUR	Haushaltsj. EUR			
Schulden aus Krediten von/vom					
1. Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	118	102	---	16	86
2. Land	---	---	---	---	---
3. Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	---	---	---
4. Zweckverbänden und dergleichen	---	---	---	---	---
5. sonstigem öffentlichen Bereich	---	---	---	---	---
6. Kreditmarkt	2.229	1.770	700	459	2.011
<b>Summe</b>	<b>2.347</b>	<b>1.872</b>	<b>700</b>	<b>475</b>	<b>2.097</b>

## Schuldenübersicht 2021

Ifd. Nr.	Gläubiger	Konto Nr.	Jahr der Schuld- aufnahme	ursprünglicher Schuldbetrag	Laufzeit	Schuldenstand zum 01.01.2021	Tilgung 2021	Zinsen 2021	Schuldenstand zum 31.12.2021	Zinssatz
<b>I. Kredite des Bundes (Haushaltsstellen: Zins: 1.9100.8000, Tilgung: 2 V 91000001 9701)</b>										
1	L-Bank, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit KfW-Förderbank	557.700562.9	2007	300.000,00 €	20 Jahre	102.500,00 €	15.800,00 €	3.350,70 €	86.700,00 €	3,30 % Festzins bis 15.12.2012 danach 3,40 %
	<b>Zwischensumme</b>			<b>300.000,00 €</b>		<b>102.500,00 €</b>	<b>15.800,00 €</b>	<b>3.350,70 €</b>	<b>86.700,00 €</b>	
<b>II. Kredite vom Kreditmarkt (Haushaltsstellen: Zins: 1.9100.8080, Tilgung: 2 V 91000001 9771)</b>										
2	Landesbank Stuttgart	607 487 127	2007	300.000,00 €	20 Jahre	105.000,00 €	15.000,00 €	4.670,63 €	90.000,00 €	Festzins für Gesamtlaufzeit 4,70 %
3	Kreissparkasse Tuttlingen	6000411325	2014	3.700.000,00 €	10 Jahre	1.665.000,00 €	259.000,00 €	16.807,26 €	1.406.000,00 €	Festzins auf Gesamtlaufzeit 1,15%
4	Bank XXX		2021	700.000,00 €	2 Jahre	- €	0,00 €	0,00 €	700.000,00 €	Festzins auf Gesamtlaufzeit 0,10%
	<b>Zwischensumme</b>			<b>4.700.000,00 €</b>		<b>1.770.000,00 €</b>	<b>274.000,00 €</b>	<b>21.477,89 €</b>	<b>2.196.000,00 €</b>	
	<b>Summe</b>			<b>5.000.000,00 €</b>		<b>1.872.500,00 €</b>	<b>289.800,00 €</b>	<b>24.828,59 €</b>	<b>2.282.700,00 €</b>	

Die Aufstellung vorstehenden Wirtschaftsplanes samt Anlagen beurkunden:

Aldingen, den 30.06.2021

Ralf Fahrländer  
Verbandsvorsitzender

Für die Richtigkeit der Abschrift:

Aldingen, den 30.06.2021

Alexandra Scheibner  
Gemeinde Aldingen

**Erledigungsnachweise:**

- a) Feststellung des Wirtschaftsplanes durch die Verbandsversammlung am 15.07.2021
- b) Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde am